Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

X. Jahrgang. № 7. 1844.

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau zu haben.

Als anerkannt werthvolles Andachtsbuch bleiben die jüngst erschienenen

Predigten,

des

Domherrn Foerster

der fortdauernden und verdienten Theilnahme christkatholischer Familien, wie der hochwürdigen Geistlichkeit empfohlen.

Geheftete Exemplare dieser würdig ausgestatteten Predigt-Sammlung sind um den Preis von 3 Rthlr. 22½ Sgr. in jeder Buchhandlung zu haben.

Breslau und Ratibor.

Ferdinand Hirt,
als Verleger.

Im Verlage von **G. J. Manz** in **Regensburg** ist erschienen, und durch alle Buchhandlungen (durch **G. P. Aderholz** und die Uebrigen in **Breslau**) zu beziehen:

Hauber, Dr. J. M., Andachts- und Erbauungsbuch für katholische Christen. 4te verbesserte einzig rechtmäßige Originalauflage. Mit Titel in Farbendruck und 1 Stahlstiche. 8. Velinpapier. 12 Gr. Mit Titel in Golddruck und 3 Stahlstichen. 16 Gr.

Rosenkranzgebet, das heilige, nach dem Geiste der heil. kathol. Kirche; auf vier verschiedene Weise, sammt den heil. fünf Wunden und Litaneien. Nebst einem Unterrichte über die Kraft und Wirkung des Rosenkranzgebetes. Von dem Verf.: „Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes ꝛc." 4. Aufl. verm. mit eine Anhange von Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht- und Kommuniongebeten, einer Kreuzwegandacht u. a. Gebeten; nebst den Regeln, Ablässen und 15 Geheimnissen des lebendigen Rosenkranzes. Mit 1 Stahlstiche und Geheimnißzettel 18. geh. 4 Gr.

Literarische Anzeige.

Im Verlage des unterzeichneten, seit dem 1. Januar d. J. hier begründeten, Vereins erscheint vom 1. Juli 1844 ab:

Katholische Zeitschrift

für

Wissenschaft und Kunst.

In Verbindung mit Gelehrten verschiedener Fächer herausgegeben von den Professoren der katholisch-theologischen Fakultät zu Bonn.

Redigirt von **Dr. Dieringer.**

Die Bestimmnng dieser Zeitschrift ist: in die Bewegungen der christlichen Wissenschaft und Kunst, in die Gestaltungen des kirchlichen Lebens sichtend, richtend und mitwirkend einzugreifen. Sie wird sich daher nicht auf das rein theologische Gebiet beschränken, sondern, wenn auch unter Vorwaltung des theologischen Elements, auf die gesammte Wissenschaft und Kunst, soweit sie eine christliche ist, Rücksicht nehmen. Zu diesem Behufe hat die Redaktion die erforderlichen Verbindungen mit einer Anzahl inländischer und auswärtiger Gelehrten angeknüpft.

Die Zeitschrift wird ihre Aufgabe zu lösen suchen:

1) durch Aufsätze und Abhandlungen über interessante Materien der Wissenschaft und Kunst, zumal solche, welche heutigen Tages die Aufmerksamkeit der Geister in vorzüglichem Grade beschäftigen;
2) durch Besprechung der christlichen Lebensfragen der Gegenwart;
3) durch Anzeigen und Kritiken der wichtigsten Erscheinungen auf dem Gebiete der in- und ausländischen Literatur.

Die „katholische Zeitschrift für Wissenschaft und Kunst" erscheint in Monatsheften, jedes zu etwa acht Bogen groß Oktav auf Druck-Velin-Papier. Der Preis des Jahrgangs ist sechs Thaler (der des halben Jahrgangs 1844 drei Thaler.)

Das erste Heft erscheint Anfangs Juli dieses Jahres.

Bestellungen werden zu dem obigen Preise in allen Buchhandlungen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz angenommen und baldigst erbeten; auch ist die Zeitschrift mit dem entsprechenden Aufschlage) durch die löblichen Postämter zu beziehen.

Zu Bestellungen empfiehlt sich **G. P. Aderholz** in Breslau.

Köln, im März 1844.

Der Kölner Verlagsverein.
J. P. Bachem. J. et W. Boisserée. M. Du Mont-Schauberg. F. C. Eisen. L. Kohnen. Rommerskirchen's Buchhandlung. J. G. Schmitz. P. Schmitz. C. Welter.

Im Verlage der **Huter'schen** Buchhandlung in **Schaffhausen** ist so eben erschienen und **vorräthig** in allen Buchhandlungen **Schlesiens** (Breslau **G. P. Aderholz**):

Blick

auf die

Leiden und Hoffnungen der Kirche

im Kampfe mit dem Gewissenszwang und den Lastern des 19. Jahrhunderts.

Von

Abbé Vedrine.
Pfarrer in Lupersac.

Aus dem Französischen von Dr. Aloys Castioli.
8. geh. 26¼ Sgr.

In dieser hochwichtigen Schrift bieten wir dem Publikum nicht allein eine Ergänzung des in unserm Verlage erschienenen Werkes: „Verfolgung und Leiden der kathol. Kirche in Rußland" dar, indem sie in gedrängten Umrissen, aber desto kräftigeren Farben die Leiden der Kirche in allen übrigen europäischen Staaten schildert, sondern auch einen umfassenden Ueberblick über die religiösen Zustände in Frankreich, über die Absichten, welche der Kirche bevorstehen und wohlgemeinte Rathschläge für die Betreibung des religiösen Fortschreitens giebt. Gewichtige Stimmen haben sich höchst anerkennend über die Gediegenheit des Werkes ausgesprochen, und was nicht minder zu seiner Empfehlung dienen dürfte, ist, daß es von einer gewissen Seite her die bittersten Angriffe erfahren hat.

Im Verlage der **Math. Rieger'**schen Buchhandlung in Augsburg und Lindau ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (in Breslau durch **G. P. Aderholz** und **Hirt**) zu beziehen:

Christoph v. Schmid, Handbuch zum Katechismus für das Bisthum Augsburg. 2tes und 3tes Bändchen, enthaltend das Hauptstück von der Hoffnung und von der Liebe. 8. brosch. in Umschlag. Preis dieser beiden Bändchen **42 Kr.** oder **10 Gr.**

Das **1.** Bändchen (Hauptstück von dem Glauben) kostet 36 Kr. oder 9 Gr. — Das **4.** Bändchen erscheint zu Ostern, und das **5.** (letzte) Bändchen zu Pfingsten.

Der deutsche Schulbote.

Eine katholisch-pädagogische Zeitschrift

für

Schulmänner geistlichen und weltlichen Standes, dann aber auch für alle kathol. Familien und Jugendfreunde. Im Vereine mit mehreren Schulmännern und Schulfreunden herausgegeben von

G. Floßmann, Pfarrer zu St. Zeno, in der München-Freising. und **M. Heißler**, Schullehrer in Piding.

1844. Dritter Jahrgang. 1s Heft, $6\frac{1}{2}$ Bogen nebst Musik-Beilagen. Preis **24 Kr.** oder **6 Gr.**

Jährlich erscheinen hievon 4 Hefte, welche 1 Fl. 36 Kr. oder 1 Thlr. kosten. Alle kathol. Zeitschriften haben dieses Unternehmen freundlich begrüßt und willkommen geheißen; die Zeitschrift **„Sion"** Februar-Heft 1844 sagt unter andern darüber: „Was ein unbestreitbarer Vorzug vorliegenden jungen Werkes ist, ist der christliche Geist, der Kirche und Schule nicht trennen, sondern in ihrem wahren Zusammenhange zeigen will; deshalb kann auch die glückliche Wirkung davon nicht fehlen. Rings um uns her ist ein reges Leben auf diesem Gebiete erwacht und bereits Treffliches geleistet; daher Segen diesem dringend nothwendigen Unternehmen!"

Der sehr wohlfeile Preis macht bei anständiger Ausstattung die Anschaffung für alle Schulen möglich.

Leicht ausführbare Kirchen-Musikalien.

Im Verlage von **F. E. C. Leuckart in Breslau** ist so eben erschienen:

Hahn, B. Offertorium: Cantate Domino für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, 2 Oboen, 2 Horn, 2 Trompeten, Pauken ad libit., Orgel und Contrabass. In Stimmen Preis 20 Sgr.

— Graduale: Qui Sedes Domine super Cherubim; für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, 2 Oboen, 2 Horn, Orgel und Contrabass. In Stimmen. Preis 15 Sgr. — Früher erschienen von demselben Componisten:

— Graduale: „Diffusa est gratia." Offertorium: „Gloria et honore coronasti eum." Für 4 Solo- und 4 Chorstimmen. 10 Sgr.

— Graduale: Adjutor in opportunitatibus." Für Sopran, Alt, Tenor, Bass, Orgel und Contrabass, Offertorium: „Jesus dulcis memoria," für Sopran, Alt, Tenor, Bass, Orgel und Contrabass mit willkürlicher Begleitung von 2 Clarinetten in B und 2 Horn. In Stimmen 10 Sgr.

— Hymnus „Pange lingua" für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, 2 Oboen, Orgel und Contrabass. In Stimmen 20 Sgr.

☞ Supscription wird angenommen auf die Ende dieses Monats erscheinende

Dritte Messe von Bernard Hahn,

für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola (1 Flöte, 2 Clarinetten, 2 Fagott, auch in der Orgelst. enthalten), 2 Horn (2 Trompeten, Pauken, 3 Posaunen ad lib.) Orgel und Contrabass. In Stimmen. ☞ Pränumerationspreis **„Zwei Thaler"** — der spätere Ladenpreis wird 3 Rthlr. jedenfalls übersteigen.

Vorstehende Messe ist so eingerichtet, daß sie sowohl im großartigen Style, als auch mit den beschränktesten Mitteln, mithin in **jeder** Kirche aufgeführt werden kann. Eine Direktionsstimme erleichtert die Uebersicht. **Mit diesem wahren Meisterwerke beginnt ein Cyklus neuer, leichter, mit geringen Mitteln ausführbarer, gediegener Kirchenmusikalien zu sehr billigen Preisen.** Den Abnehmern obiger Messe wird ein besonders niedriger Pränumerations-Preis für die folgenden Lieferungen hiermit zugesichert.

So eben ist erschienen und bei **G. P. Aderholz** in Breslau zu haben:

Der Wunderarzt.

Ein Mährchen zum Ostergeschenke

von dem

Verfasser der Ostereier.

(Christoph v. Schmid.)

Duodezformat mit farbigem Umschlag.

Preis geb. 5 Sgr.

Augsburg, Verlag der J. Wolff'schen Buchhandlung und in allen soliden Buchhandlungen zu haben.

Bei **Müller** in Neisse ist erschienen und bei **G. P. Aderholz** in Breslau (Ring- und Stockgassen-Ecke Nr. 53), zu haben:

Pamiatka

na piérwsza swietą kommuniją.

Preis für 1 Dutzend 9 Sgr.

Im Verlage von **G. J. Manz** in Regensburg ist erschienen, und durch alle Buchhandlungen (durch **G. P. Aderholz** und die Uebrigen in Breslau) zu beziehen:

Nickel, M. A., u. **J. Kehrein**, Beredsamkeit der Kirchenväter. Nach J. A. Weissenbach übersetzt und bearbeitet. 1. Bd. gr. 8. 2 Thlr. 4 Gr. —

Der Nutzen vorstehenden Werkes, welches einzig in der Literatur dasteht, ist, dem Leser eine nach den Vätern gearbeitete Theorie der Beredsamkeit in die Hand zu geben, und durch Proben zugleich zu zeigen, wie man praktisch zu verfahren habe, um durch das Wort seinen Zuhörern zu nützen. Inhalt und Form der Rede suchte der Verf. nach den Mustern zu bestimmen, wie sie in den Werken der Väter vorliegen.

Im Verlage von **G. J. Manz** in **Regensburg** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (durch **G. P. Aderholz** und die Uebrigen in **Breslau**) zu beziehen:

Mission, die heilige. Eine Sammlung werthvoller katholischer Schriften des In= und Auslandes. Herausgegeben zum Besten der Missionen von einem Vereine von Katholiken. I. u. II. Vereinssammlung. —

Um auch an unserm Theile zu dem oben erwähnten heiligen Zwecke nach unsern schwachen Kräften beizutragen, haben wir uns, ermuntert durch die zugesicherte Mitwirkung tüchtiger, von gleichem Eifer beseelter Männer, entschlossen, unter obigem Titel eine neue Sammlung werthvoller katholischer Originalwerke und gelungener Bearbeitungen von Erscheinungen des Auslandes ähnlicher Tendenz herauszugeben. — Wir haben dieses Unternehmen zum Besten der katholischen Missionen nicht passender eröffnen können, als mit einem Werke jenes großen Iren, dem das Gedeihen der Kirche, wie das Heil der Menschheit und besonders seines unglücklichen Volkes gleich sehr am Herzen liegt. — Nur was wahrhaft gediegenen Werth hat, nichts Flaches oder gar von dem sogenannten Zeitgeiste Vergiftetes bieten wir dem verehrten Publikum in unseren Sammlungen und hoffen um so mehr auf dessen eifrige Unterstützung, da unser Unternehmen keine niedrige Spekulation ist, wie sie leider immer häufiger werden, sondern unsere Absicht allein dahin geht, zum Besten der Ausbreitung unserer erhabenen Religion und zur Verherrlichung der römisch=katholischen Kirche eine Beisteuer zu liefern. — Die Leitung des Ganzen ist Männern von Fach übertragen, die dafür Sorge tragen, daß nur tüchtige Werke geliefert werden, welche nach Form und Inhalt des edlen Zweckes, dem wir sie widmen, würdig erscheinen und bei dem Publikum auf Geltung Anspruch machen können. — Indem wir somit jedem katholischen Christen Gelegenheit geben, durch den außerordentlich billigen Erwerb einiger werthvoller Werke zugleich auch dem hohen Zwecke zu genügen, für die Verbreitung seines göttlichen Glaubens mitzuwirken, glauben wir auf die regste Theilnahme an unserm Unternehmen mit Zuversicht bauen zu dürfen. — Man macht sich bei der ersten Lieferung blos für eine Sammlung von sechs Bänden verbindlich; die Werke sind aber auch alle einzeln, zu etwas erhöhtem Preise zu haben. Die erste Vereinssammlung ist vollständig erschienen und enthält: O'Connel, Irland's Zustände. Aus dem Engl. von Dr. E. Willmann. I. Bd. 2. Abtheil. — Lamartine, die vorzüglichsten Wahrheiten der Religion in vertraulicher Erklärung. — Sulzbeck, Leben des heiligen Korbinian. — Suso, göttliche Offenbarung über den sündhaften Zustand der Christenheit ꝛc. — Karg, Leben des heil. Franz v. Sales. — Diese sechs Lieferungen umfassen 74 Druckbogen und 1 Stahlstich, und kosten einzeln $3\frac{7}{24}$ Thlr., während sie zusammengenommen nur $2\frac{1}{2}$ Thlr. kosten. — Die zweite Vereinssammlung wird enthalten: Leben der geistlichen Ordensstifterinnen. Aus dem Französ Mit Vorrede von Fr. S. Häglsperger. 2 Bde. Mit 1 Stahlst. — Stunden, die letzten, und der Tod in allen Klassen der menschl. Gesellschaft. Nach Lauverane. 2 Bde. — Leben der ehrw. Dienerin Gottes Maria Clotilde von Frankreich.

Der Verein.

In der **Hasselberg**'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin ist so eben erschienen und in der **Eyssenhardt**'schen Buchhandlung, **A. Fuhrmann** hierselbst (in Breslau bei **Aderholz** so wie in allen andern Handlungen zu haben:

Katholisches

Unterrichtungs, Gebet= u. Gesangbuch

von

P. N. Bruns,

Mit Päpstlicher Approbation.

14. verbesserte und vermehrte Auflage auf weißem Druckpapier.

Preis **20** Sgr.

Seit länger als 100 Jahren hat sich dieses Buch als eines der vorzügl. seiner Gattung erprobt; wir übergeben nun dem resp. kathol. Publikum die 14. Aufl. in zeitgemäßer Bearbeitung, in jeder Beziehung verb. und vermehrt. Obgleich dieselbe $34\frac{1}{2}$ Bogen stark ist, und alle früheren Auflagen an Ausstattung übertrifft, so wurde dennoch der Preis auf 20 Sgr. gestellt und ist also auch hierin Seitens der Verlagshandlung alles nur Mögliche gethan.

In der **J. H. Funke**'schen Buchhandlung in **Crefeld** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (**Breslau G. P. Aderholz**) zu beziehen:

O'Connell und sein Prozeß.

Eine quellenmäßige Darstellung.

Mit dem Bildnisse O'Connell's gezeichnet nach Sly.

Preis broch. 8 Ggr. = 10 Sgr.

Das Bildniß besonders zu 2 Ggr. = $2\frac{1}{2}$ Sgr.

Inhalt: Vorwort. — Irlands Beschwerden. — Daniel O'Connell. — Die Einleitung des Prozesses bis zur Feststellung der Spezialjury. — Der Staatsprozeß zu Dublin. — Irlands Stimmung und Aussicht. — Anhang. Das englische Gerichtsverfahren bei peinlichen Sachen. —

Um die ganze Wichtigkeit dieses Prozesses begreiflich zu machen, hat man sowohl das Leben des großen Agitators nach seinen Hauptmomenten, als auch einen bündigen Auszug aus der Geschichte Irlands seit 700 Jahren vorausgehen lassen; um das prozessualische Verfahren selbst zu erläutern, wurde ein kleiner Anhang gemacht.

Die Zeitungen waren für den deutschen Leser lange Zeit nicht so interessant, als seit die Berichte über die 25 Sitzungen zu Dublin, über O'Connells und Irlands Verhalten, so wie über die Schritte der Krone ihre Spalten füllten. Man empfand, es handle sich hier um etwas Außergewöhnliches, für alle Völker Wichtiges. Die Bedeutung des Geschwornengerichts hat nie in dem Maße einleuchten können, wie in einem Falle, wo sieben Millionen Menschen von zwölf Personen gerichtet wurden. Ein rheinisches Blatt erklärte nicht mit Unrecht, O'Connells Prozeß sei das Größte, was in den Staatsorganismen der alten Welt möglich sei. Wohlan, was in einzelnen Zeitungsblättern flüchtig vorüberrauschte, ist in vorstehender Schrift zusammengefaßt und ihm den Charakter der Einheit gegeben. Wenn der O'Connell'sche Prozeß eine weltgeschichtliche Begebenheit war, ist hiermit die Geschichte dieser Begebenheit dargeboten.

Die musterhaften Reden der Anwälte der Angeklagten, die Vorträge der Kronbeamten, das Resumé des Oberrichters, nichts von Allen dem durfte fehlen; man wird mit Muße lesen, was man bisher nur in gespanntester Neugier überflog.

Crefeld, im März 1844.

J. H. Funcke'sche Buchhandlung.

Bei herannahender Communionzeit empfehlen wir:

Anweisung zur würdigen Feier

der ersten heiligen Communion.

Zur Erinnerung an den Empfang derselben der christkatholischen Jugend gewidmet

von

J. P. Vatter.

Mit lithochromirten Titel und Titelbild (d. heil. Abendmahl vorstellend) sowie mit einem schönen Dedikationsblatt.

16. geh. Preis 5 Sgr.

Dieses zweckmäßige lehrreiche schön ausgestattete Werkchen ist das geeignetste Erinnerungszeichen an den denkwürdigen Tag des erstmaligen Empfanges des allerheiligsten Leibes und Blutes, welches der Seelsorger für seine Neukommunikanten nur wählen kann. Der Preis ist unerachtet der kostspieligen lithochromirten Stiche so billig gestellt, daß für die HH. Geistlichen die Anschaffung selbst vieler Exemplare kein großes Opfer ist.

Die gewichtigste Empfehlung d. Büchleins ist übrigens der Absatz von 2500 Exempl. seit 6 Monaten. Zu haben in der Buchhandlung von **G. P. Aderholz** in **Breslau.**

Durch alle Buchhandlungen (Breslau **G. P. Aderholz**) ist zu beziehen:

Des **Franz Veron**

Richtschnur des katholischen Glaubens,

oder

Absonderung dessen, was zum katholischen Glauben gehört, von demjenigen, was nicht dazu gehört.

Mit gegenüberstehendem lateinischem Texte.

In treuer Verdeutschung mit einer geschichtlichen Einleitung versehen von

Dr. Wilhelm Smets.

Mit Genehmigung hoher geistlicher Obrigkeit.

In **3** Lieferungen à $7\frac{1}{2}$ Sgr. = **$22\frac{1}{2}$** Sgr.

Erste Lieferung.

Dieses kirchlich-klassische Büchlein, oft genug mit Recht ein „goldenes" genannt, hat seit seinem Erscheinen, nun gerade vor zweihundert Jahren, seiner ganzen Eigenthümlichkeit nach nicht seines Gleichen gefunden. Vom Papste Urban VIII., von den Doctoren der Sorbonne, der pariser theologischen Fakultät und zu wiederholten Malen vom versammelten Episkopate Frankreichs gutgeheißen, im Verlaufe der Zeit von den bewährtesten Theologen und Kritikern Frankreichs, Belgiens und Deutschlands belobt und gepriesen, hatte dasselbe bis jetzt noch keinen deutschen Uebersetzer gefunden; somit erscheint es hier zum ersten Male in deutscher Sprache, und steht gleichsam in der Mitte zwischen der Verdeutschung des Konziliums von Trient und der im Laufe dieses Jahres zu erwartenden Verdeutschung des Römischen Katechismus von demselben Herrn Uebersetzer.

Der Schluß, oder Lieferung 2 und 3 erscheint im nächsten Monat.

Crefeld, im April 1844.

J. H. Funcke'sche Buchhandlung.

In der **Stahel**'schen Buchhandlung ist so eben erschienen und bei dem **G. P. Aderholz, Max u. Comp.** und allen übrigen guten Buchhandlungen zu haben:

Dr. Anton Ruland, praktischer Unterricht zum erstmaligen Empfange der heiligen Communion. ´ **16.** brochirt. **5** Sgr.

Gründlich und herzlich muß dieser Unterricht ertheilt werden, und der hier gebotene zeichnet sich durch beide Eigenschaften auf das Entschiedenste aus. Prüfende Seelsorger werden dieses bewährt finden, und so eignet sich dieses freundlich ausgestattete Büchlein vor allem zu Geschenken für Neu-Kommunikanten, welche hier das in so wichtigen Stunden Gehörte in der Art wiederholt finden, daß es sich der Seele in unauslöschlichen Zügen einprägt.

Anzeige für die Herren Geistlichen und Kirchenvorsteher katholisch polnischer Gemeinden.

Um den vielen an mich ergangenen Aufforderungen zu genügen, lasse ich von dem allgemein geschätzten Gebetbuche:

Książka do Nabożeństwa

dla wszystkich Katolików z polecenia Najprzewielebniejszego Arcybiskupa Dunina ułożona.

die Pränumerationspreise, nämlich **10** Sgr. für ein Exemplar auf gewöhnl. Papier und **15** Sgr. für ein Exemplar auf Velinpapier, noch bis Ende Juni d. J. bestehen; mit dem **1.** Juli treten dagegen die höhern Preise, und zwar **15** Sgr. für ein Exemplar auf gewöhnlichem, und **$22\frac{1}{2}$** Sgr. für ein Exemplar auf Velinpapier ein.

Poln. Lissa u. Gnesen den **2.** April **1844.**

Ernst Günther, Buchhändler.

Bei **G. P. Aderholz** in Breslau ist zu haben:

Wallfahrtsbuch

oder

vollständige Sammlung der in der Diözese Breslau gebräuchlichsten Lieder und Gebete.

zum Gebrauche der Wallfahrer.

Herausgegeben von den Kaplänen an der Stadt-Pfarr-Kirche zu Neisse zum Besten einer milden Anstalt.

Gebunden. Preis **12½** Sgr.

In der **Schmid**'schen Buchhandlung ist so eben erschienen und bei **G. P. Aderholz** in Breslau zu haben:

Vollständiges praktisches christkatholisches

Krankenbuch.

Zunächst für katholische Geistliche, dann auch für Kranke und Sterbende und für ihre Freunde.

Herausgegeben von J. N. Bestlin. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage, besorgt von K. Bestlin, Pfarrer in Straßdorf. Mit einem herrlichen Stahlstich.

Dieses Werk zerfällt in **3** Theile:

1. Theil: Christkatholische Seelenpflge der Kranken im Allgemeinen.

2. Theil: Christkatholische Seelenpflege der Kranken im Besonderen.

3. Theil: Christkatholische Seelenpflege der Sterbenden. Nebst einem Anhang, enthaltend die Ertheilung der Kranken- und Sterbesakramente, so wie einem Formular einer Generalbeichte Generalabsolution.

Alle **3** Theile zusammen in den **30** Bogen kosten nur **1** Thlr. **4** Ggr.

Sehr günstige Rezensionen, die über die erste Auflage erschienen sind, enthalten:

1) Sion, Maiheft. 1840. Seite 34.
2) Religions- und Kirchenfreund. Aprilheft von 1840. Seite 529.
3) Pflanz, freimüthige Blätter Theologie, 5. Heft 1840. Seite 353.
4) Tübinger Quartalschrift, Jahrgang 1841. 2. Quartalheft, Seite 288.
5) **Dr. Pletz**, neue katholische Zeitschrift. Fortgesetzt von **Dr. Seback**, 13. Jahrgang, 4. Heft, S. 110.

Diese neue Auflage wurde von dem Bruder des sel. Verfassers verbessert und um 125 geschriebene Quartseiten vermehrt, hierauf nach vielseitigem Wunsche dem Hochwürdigsten bischöflichen Ordinariate in Augsburg zur Approbation vorgelegt, welches dieselbe (wie auf der dritten Seite hinter dem Titel des Buches ersichtlich) mit dem Beisatze ertheilte:

„daß es unter die besten Werke dieser Art gezählt zu werden wohl verdiene."

Die schöne Ausstattung auf milchweißem Velinpapier mit neuer Schrift gedruckt, einem prachtvollen Stahlstich geziert und in gefälligem kleinern Formate, werden diesem ohnedieß schon beliebten Buche noch mehr Eingang verschaffen.

Alle Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz nehmen Bestellungen hierauf an. In Kommission vorräthig bei **C. P. Melzer** in Leipzig.